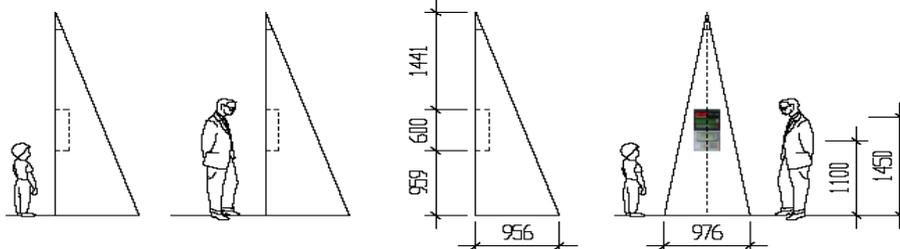
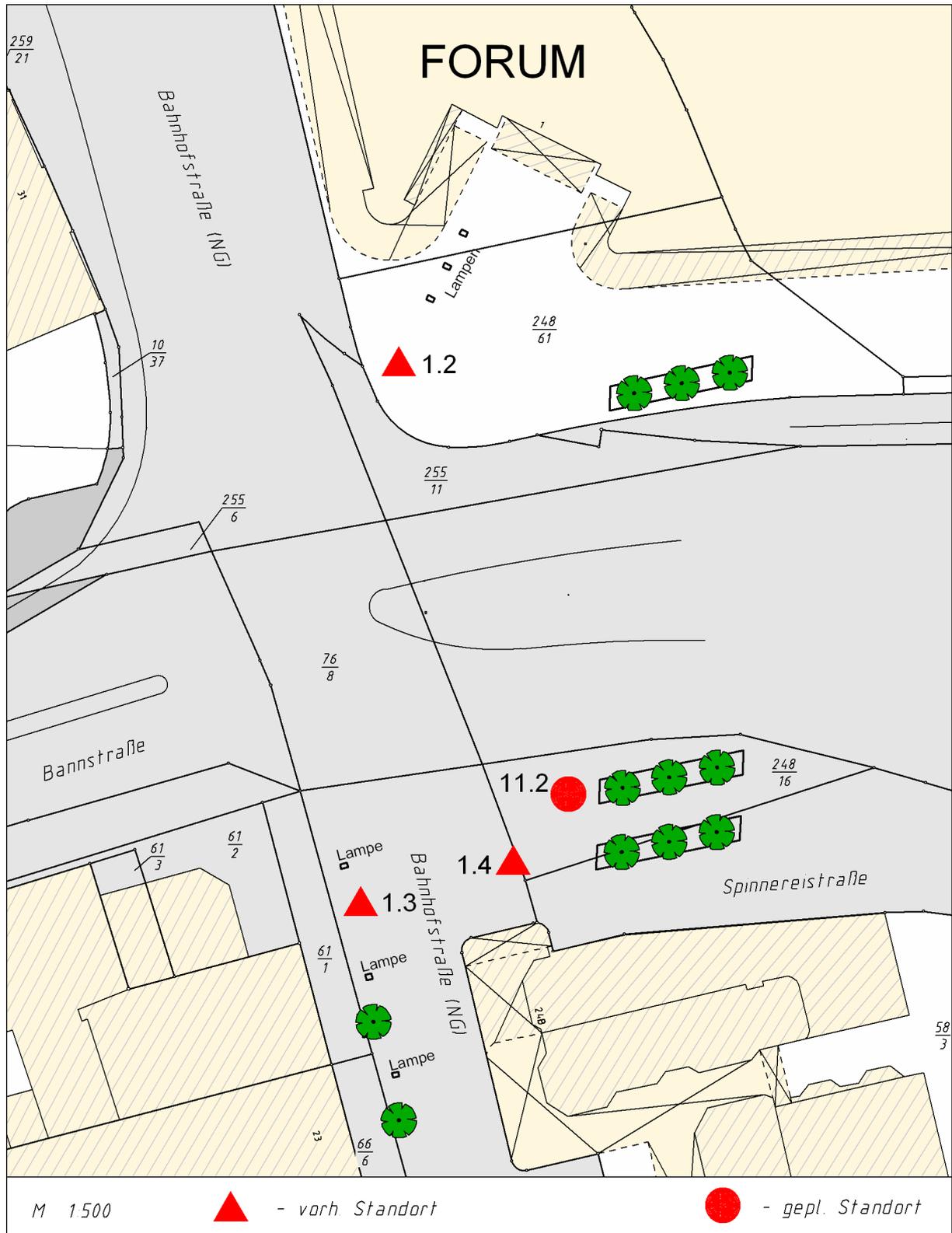


Station Nr.: 11.2 Vorwarngerät

Standort: Bahnhofstraße (Ecke Bannstraße, neben der Baumgruppe)



Station Nr.: 11.2	Vorwarngerät
--------------------------	---------------------

Standort: Bahnhofstraße (Ecke Bannstraße, neben der Baumgruppe)
--

Kernstück der Installation ist die Vorwarnanlage BDLV 2006 der Wetzlarer Firma ITB. Mit diesem, auf Lasertechnik basierenden Gerät, können Bewegungen bzw. Verformungen von zum Beispiel Brückenbauwerken unter Berücksichtigung von Umgebungsparametern wie Temperatur, Windgeschwindigkeit und Luftfeuchtigkeit erfasst werden. Beim Erreichen vorgegebener Grenzwerte wird dann durch das Gerät ein Alarm ausgelöst.

Die Messvorrichtung für die Aufnahme der horizontalen und vertikalen Bewegungen wird in Höhe des Fußgängerüberwegs vom Forum in die Bahnhofstraße in der Feldmitte im Hohlkasten direkt an der Unterseite der Hochstraße befestigt. Ergänzend ist auf der Brücke eine Kamera installiert, welche aufzeigt, welche Fahrzeuge zu den Bewegungen führen.

Die Messwerte und der Verkehrsfluss (Kamerabild) werden für den Betrachter sichtbar auf zwei übereinander angeordnete Bildschirme übertragen. Die Bewegungen werden mittels Balkendiagrammen für die horizontale und vertikale Richtung dargestellt. Zusätzlich können die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit auf dem Bildschirm abgelesen werden.

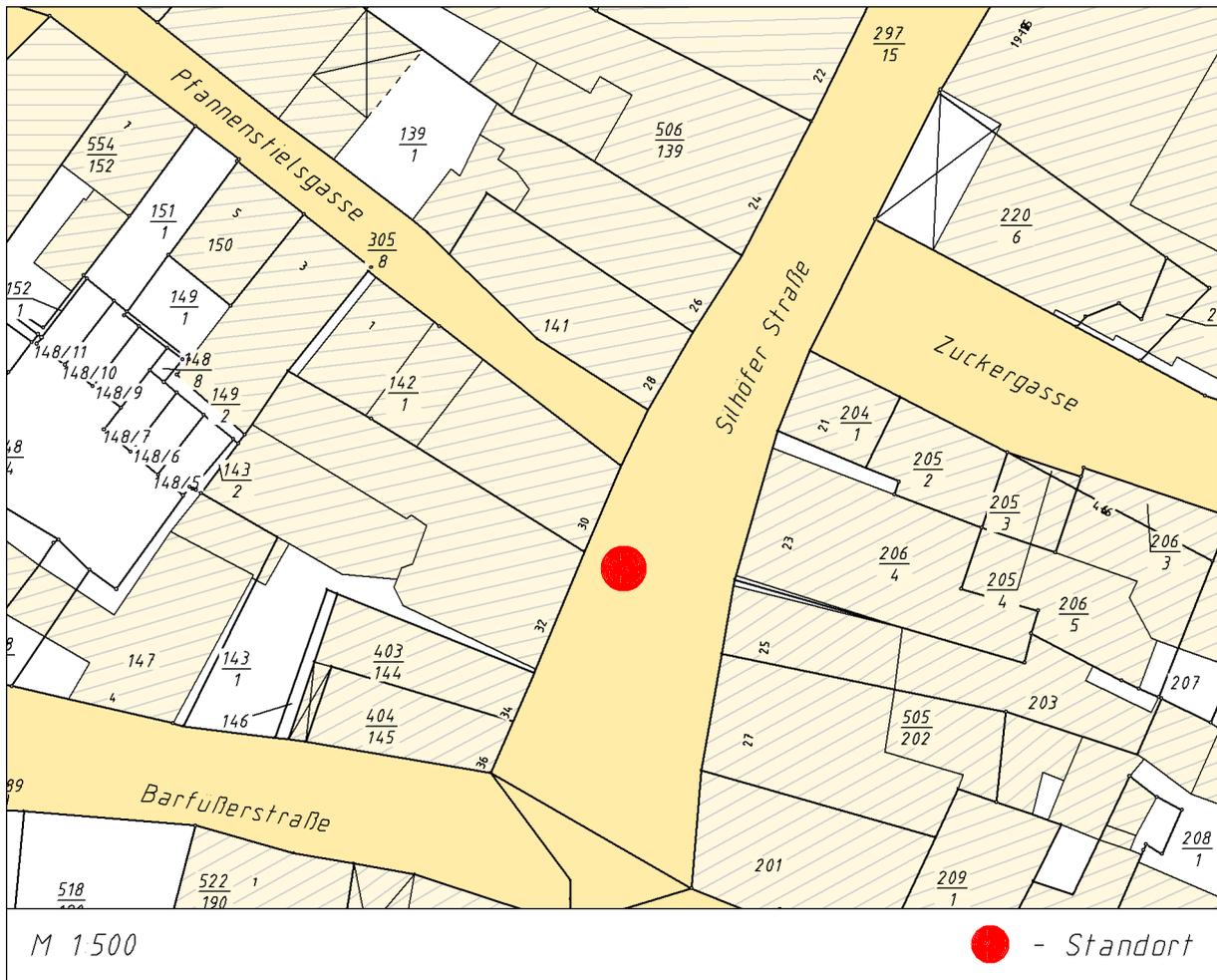
Die Bildschirme sind in einer 3,00 m hohen Edelstahlstele in der Bahnhofstraße am Rande des Hauptfußgängerstromes mit direktem Sichtbezug zur Brücke untergebracht.



In der Bildmitte die geplante 3,00 m hohe Stele zur Aufnahme der Bildschirme.

Station Nr.: 11.3 | Kreuzspiegel

Standort: Silhöfer Straße (in Höhe der Anwesen 30 und 32)



Standort in der Silhöfer Straße zwischen Fa. Gerlach und Bastler-Zentrale.

Station Nr.: 11.3 | Kreuzspiegel

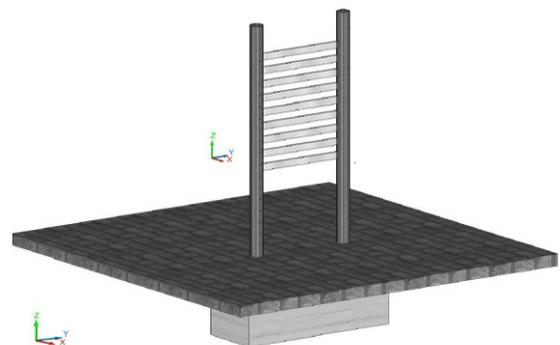
Standort: Silhöfer Straße (in Höhe der Anwesen 30 und 32)



Mit der Installation lassen sich „Mischgesichter“ erzeugen. Zwei Menschen stehen sich gegenüber und schauen sich durch einen so genannten Streifen Spiegel an. Der Betrachter sieht sich partiell in den Spiegeln, während die Zwischenräume durch die gegenüber stehende Person ausgefüllt werden. Jeder sieht zwischen Streifen des eigenen Spiegelbildes Partien des Gesichts seines Gegenüber. Die Gesichter variieren je nach Stellung und Mimik.

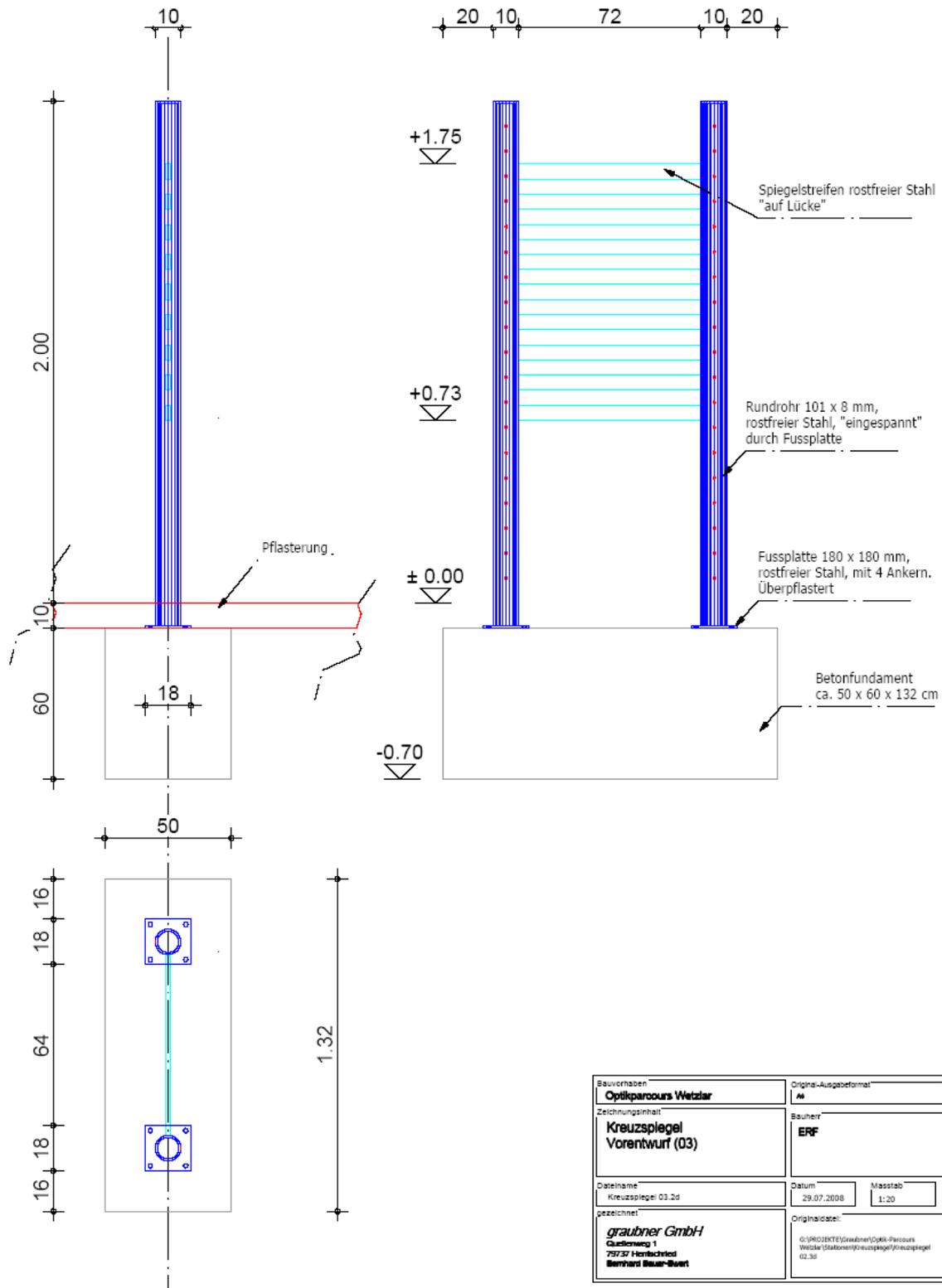
Zwischen zwei Rundrohren aus Edelstahl werden in einer Rahmenkonstruktion die Spiegelstreifen aus poliertem Edelstahl (alternativ: Edelstahlstreifen mit Spiegelfolie beschichtet) eingespannt. Die Spiegelstreifen werden in einer Höhe von ca. 0,70 m bis 1,75 m angeordnet. Das Gerät kann so von Kindern und Erwachsenen genutzt werden. Der Abstand zwischen den einzelnen Spiegelementen entspricht exakt der Höhe der Einzelstreifen.

In die Rundrohre werden Beleuchtungselemente integriert. Für zusätzliche Lichteffekte sind Bodenstrahler vorgesehen.



Station Nr.: 11.3 Kreuzspiegel

Standort: Silhöfer Straße (in Höhe der Anwesen 30 und 32)



Bauvorhaben Optikparcours Wetzlar	Original-Ausgabeformat A4	
Zeichnungsinhalt Kreuzspiegel Vorentwurf (03)	Baueinheit ERF	
Dateiname Kreuzspiegel 03.2d	Datum 29.07.2008	Masstab 1:20
gezeichnet graubner GmbH Güterweg 1 75737 Herbschied Bernhard Bauer-Bauer	Originaldatei: G:\PROJEKTE\Graubner\Optik-Parcours Wetzlar\Stationen\Kreuzspiegel\Kreuzspiegel 03.2d	